AG H_2Ökosystem

Protokoll der zweiten AG-Sitzung vom 8. Februar 2022

Themen und Inputs: Prof. Dr. Schlechtriem stellt das DLR als H_2-Standort und -Dienstleister vor (Folien anbei). Dr. Schaloske von e-mobil BW (Folien anbei) zeigt die H_2-Roadmap BW, einige Modellregionen und erste Schätzungen für ein Mengengerüst auf.

Wesentliche Aspekte der Diskussion und Gruppenarbeit: Der prognostizierte H_2-Bedarf kann voraussichtlich nur zu einem Bruchteil durch eigene Produktion gedeckt werden: BW bleibt ein Energie-Importland. Die Erzeugung von H_2 darf nicht die Erzeugung von erneuerbarem Strom verdrängen.
Potenziale entlang der H_2-Wertschöpfungskette für die EMRS könnten in der Industrialisierung der Produktion von H_2-Geräten liegen (z.B. Elektrolyseure). Die Erfassung lokaler H_2-Bedarfe und die Identifikation von potenziellen Großabnehmern (als regionale H_2-Anker) könnte die Basis für den Aufbau einer Versorgungsstruktur bilden. Nicht alle Unternehmen/ Branchen kennen heute bereits ihre H_2-Bedarfe bzw. -Potenziale.

Ausblick: Wertschöpfungspotenziale und lokale H_2-Bedarfe sind zwei Ansätze, die für die H_2-Ökonomie in der EMRS konkretisiert werden sollten.